



# Danksagung

## ... an unsere Sponsoren

**UNSERE VISION: „AUS JEDEM SPONSOR-EURO SOLLEN 10 SPENDEN-EURO WERDEN“**

Damit jeder Spenden-Euro zu 100% ohne Abzüge an die betroffenen Kinder und deren Familien fließt, unterscheiden wir strikt zwischen „Spenden“ und „Sponsoring“. Unsere Sponsoren helfen dem Verein Dank Dir, die laufenden Kosten zu decken.



## ... an unsere Freunde

### „DIE TAT ALLEIN BEWEIST DER LIEBE KRAFT“ WUSSTE SCHON DER ALTE GOETHE

Es ist schön, dass es in dieser schnelllebigen – oft eigensinnigen – Welt doch so viele Menschen und Unternehmen gibt, die für ein sinnvolles Projekt zum Teil sogar „pro bono“ arbeiten und dabei auch noch lächeln. Hier findest du jene Personen und Firmen, ohne die das Projekt Dank Dir niemals Realität geworden wäre.



## ... an unsere Medien-Partner

„WER AUFHÖRT ZU WERBEN, UM GELD ZU SPAREN, KANN EBENSO SEINE UHR ANHALTEN, UM ZEIT ZU SPAREN.“ Als junger Verein benötigen wir Werbung und redaktionelle Beiträge, um Bekanntheit zu erzielen. Umso schöner, dass unsere Medienpartner uns dabei unentgeltlich unterstützen.



# Inhalt

Danksagung	2
Willkommen in Holland	5
Auf einen Blick	6
Eure Erfolge 2019	7
Warum eine weitere Spendenplattform?	12
Alltag für betroffene Familien	14
Wofür wir stehen	15
Finanzbericht	16
Spendeneingänge	17
Social Media Reaktionen	19
Was uns unterscheidet	20
Was uns leitet	22
Wer wir sind	25
Der Verein	27

# Willkommen in Holland



*Susanne Linsbichler  
Vorstand Dank Dir! e.V.*

Wenn du ein Kind erwartest, ist das, wie wenn du eine Reise nach Italien planst. Du bist aufgeregt, kaufst Reiseführer, lernst ein paar Wörter Italienisch und dann kommt endlich der Tag, an dem du deine Koffer packst und dich auf den Weg zum Flughafen machst. Als das Flugzeug jedoch landet, hörst du die Flugbegleiterin sagen: „Willkommen in Holland!“

Die Passagiere sehen einander an und rufen schockiert: „Holland? Wie bitte? Wir haben Italien gebucht!“ Sie erklären dir, dass es eine Planänderung gab und dass du jetzt eben in Holland anstatt in Italien bist und du auch in diesem Land bleiben müsstest. „Aber ich weiß nichts über Holland! Ich will hier nicht bleiben!“

Du bleibst – und so kaufst du neue Reiseführer, lernst ein paar neue Vokabeln, und triffst Leute, die du sonst nie im Leben getroffen hättest. Und du kommst drauf, dass du nicht wirklich an einem schlechteren Ort gelandet bist, sondern lediglich an einem anderen als geplant. Das Leben in Holland läuft anders als in Italien, es gibt Windmühlen, Tulpen und jede Menge Rembrandts.

Die meisten, mit denen du hergeflogen bist, sind beschäftigt mit den Vorbereitungen auf ihre Italien-Reise und mit der Ausreise aus diesem Land. Sie schwärmen darüber, wie schön Italien ist – und du denkst leise: „Ja, das war auch mein Plan.“ Diese dumpfe, tiefe Trauer darüber wird nie ganz vergehen. Du hast sie zu akzeptieren. Aber wenn du dein Leben damit verbringst, darüber zu trauern, dass du nie in Italien warst, wirst du die Einzigartigkeit und Schönheit Hollands nie schätzen und lieben lernen.

Ein Kind mit Behinderung zu haben, ist eine lebenslange Aufgabe. Nicht immer leicht. Doch die bedingungslose Liebe, die man von diesen speziellen Kindern zurückbekommt, ist unendlich groß. Wir hatten das Glück, doch noch drei Mal „nach Italien reisen“ zu dürfen.

Aber Sie können mir glauben: die schönsten Momente, die wertvollsten Freunde und die berührendsten Erlebnisse brachten wir aus Holland mit.

Hochachtungsvoll, Ihre



Susanne Linsbichler,  
Vorstand Dank Dir! e.V.

# Auf einen Blick



**€172.485**

Spenden  
2019



**95 Tage**

durchschnittliche  
Spenden-Tage bis  
Ausfinanzierung



**€3.434**

durchschnittliche  
Auszahlung  
pro Projekt



**€211**

durchschnittliche  
Spende



**43**

finanzierte  
Projekte



**41**

Private  
Spendenaktionen

**63%**

der Spenden gehen  
direkt an ein Kind;  
37% in einen  
allgemeinen Topf



**2.638**

„Gefällt mir“  
auf Facebook



**3,8**

Mio. Gesamtreichweite  
auf Facebook: (Dank Dir  
Inhalte angesehen)

# Eure Erfolge 2019

Dank Dir konnten wir im Jahr 2019 43 Projekte ausfinanzieren und dafür sorgen, dass Kinder mit Behinderung in Österreich wichtige Therapien durchführen sowie Heilbehelfe und Hilfsmittel anschaffen konnten. Hier findest du eine Übersicht der erfolgreich abgeschlossenen Projekte sowie aller 11 (noch) laufender Projekte.

## 2018 teilfinanziert und 2019 ausbezahlt



**ADRIAN (3, NÖ)**  
Adeli-Therapie  
€ 6.018



**SABRINA (20, STMK)**  
Steh-Rollstuhl  
€ 3.907



**ANDREAS (21, STMK)**  
Neuro-Therapie  
€ 4.235



**AMINA (2, W)**  
TheraSuit Therapie  
€ 1.287



**SIMON (4, W)**  
Orthese  
€ 384



**DOMINIK (21, NÖ)**  
E-Rolli mit Greifarm  
€ 9.000



**NICO (10, SZB)**  
Therapie Dreirad  
€ 1.521



**FRITZ (18, W)**  
Delphintherapie  
€ 7.500

## 2018 teilfinanziert und 2019 ausbezahlt



**ISLAM (21, W)**  
Therapie Dreirad  
€ 4.392



**JESSICA (22, K)**  
Scenar Therapie  
€ 3.250



**LEA (19, SZB)**  
Rüttelplatte  
€ 5.376



**LISA (11, STMK)**  
Pflegebett  
€ 5.234



**MARCO (13, W)**  
Kommunikations-Th.  
€ 1.770



**RAPHAEL (9, W)**  
Reha Wagen  
€ 4.780



**FLORIAN (11, K)**  
Therapie-Schaukel  
€ 4.450

## 2019 finanziert und ausbezahlt



**ALEXANDER (7, SZB)**  
Delphintherapie  
€ 3.245



**AMINA (2, W)**  
Stehständer  
€ 436



**BERKE (15, W)**  
Unterstützte Komm.  
€ 1.770



**CONSTANTIN (6, W)**  
Treppenlift  
€ 3.116

# 2019 finanziert und ausbezahlt



**ELENA (5, NÖ)**  
Thera-Suit Therapie  
€ 2.710



**EMINE (5, OÖ)**  
Rota-Therapie  
€ 3.200



**FABIAN (9, W)**  
Therasuit-Therapie  
€ 3.333



**FLORIAN (11, K)**  
Intensiv-Reha  
€ 2.048



**GULIN (14, W)**  
Lokohelp Therapie  
€ 2.753



**HANNAH (10, NÖ)**  
Adeli Therapie  
€ 4.873



**JAMIE LEE (11, W)**  
Neurophysio-Training  
€ 2.343



**JULIA SOPHIE (22, W)**  
Paralleltandem  
€ 630



**LILLIAN (10, NÖ)**  
Thera-Suit Therapie  
€ 2.710



**MADDOX (10, W)**  
Bewegungstrainer  
€ 4.900



**MARKUS (15, STMK)**  
Gewichtsdecke  
€ 219



**MAXIMILIAN (10, OÖ)**  
Muskelaufbau-Gerät  
€ 2.316

# 2019 finanziert und ausbezahlt



**MILUTIN (5, W)**  
Therasuit-Therapie  
€ 2.420



**NIKLAS (12, NÖ)**  
Pflege-Hub-Badewanne  
€ 2.730



**RICARDO (13, W)**  
Badewanne mit Türe  
€ 6.418



**SAMIR (23, NÖ)**  
Neuro-Physio-Therapie  
€ 4.806



**SOPHIE-MARIE (7, NÖ)**  
Rota-Therapie  
€ 2.150



**TAMILA (21, NÖ)**  
Adeli Therapie  
€ 3.513



**TEODOR (10, W)**  
Adeli Therapie  
€ 3.352



**THEODOR (6, W)**  
Feldenkrais Therapie  
€ 4.500



**UMAR (5, W)**  
Tomatis-Therapie  
€ 3.600



**VALENTINA (9, STMK)**  
Bewegungstrainer  
€ 1.633



**VINCENT (13, W)**  
Treppenstuhllift  
€ 3.525



**WOLFGANG & LEONIE**  
Adeli-Therapie  
€ 5.297

# 2019 teilfinanziert und Projekte laufen noch bis 2020



**DOMINIK (21, NÖ)**  
E-Rollstuhl  
€ 750



**GULIN (14, W)**  
Therasuit Therapie  
€ 1.820



**ISLAM (21, W)**  
Pflegebett  
€ 1.482



**JULIA SOPHIE (22, W)**  
Feldenkrais Therapie  
€ 380



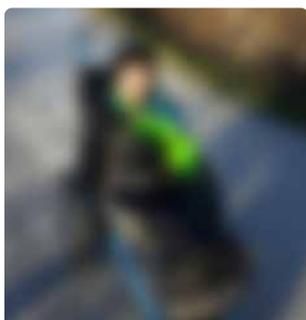
**LARA (12, NÖ)**  
Adeli Therapie  
€ 3.880



**LILLIAN & ELENA (NÖ)**  
Therasuit Therapie  
€ 4.500



**LUKAS (11, W)**  
Neurofeedback Th.  
€ 2.040



**NICO (10, SZB)**  
Intensiv-Reha  
€ 3.500



**NOAH (10, NÖ)**  
Neuro Physiotherapie  
€ 1.673



**THEODOR (6, W)**  
Feldenkrais Therapie  
€ 2.798



**VICTORIA (11, NÖ)**  
Therasuit Therapie  
€ 1.195

# Warum eine weitere Spendenplattform?

In Österreich gibt es knapp 40.000 Familien mit Kindern (bis 25 Jahre) mit schwerer oder mehrfacher Behinderung. Eine Familie wendet für ihr schwer behindertes Kind pro Jahr (konservativ) 10.000 Euro auf für Therapien, Heilbehelfe und Hilfsmittel. Der jährliche (Zusatz-)Aufwand für alle betroffenen Familien in Österreich beträgt somit rund 400 Millionen Euro (€10.000 x 40.000 Familien).

Die Leistungen der Sozialversicherungsträger (vor allem der GKKs) für Therapien und Heilbehelfe für Kinder mit Behinderung belaufen sich auf rund 33 Millionen Euro. Dazu kommen noch Spenden der Österreicher, von denen rund 8 Millionen Euro (1,3% aller Spenden) auf Spendenorganisationen entfallen, die für Kinder mit Behinderung in Österreich

sammeln. In Summe werden Familien mit Kindern mit Behinderung in Österreich also mit rund 40 Millionen Euro (33+8) unterstützt. Zählt man noch die Unterstützung anderer Organisationen wie dem Fonds Soziales Wien o.ä. hinzu, kommt man auf eine Summe von ca. 70 Millionen Euro\*.

Somit bleibt – trotz beeindruckender Spendentätigkeit der Österreicher und der Tatsache, dass wir in einem wohlhabenden, sozial abgesicherten Land leben – eine Lücke von 330 Millionen Euro (400 – 70) für die 40.000 Eltern, die es zu überbrücken gilt. Das entspricht einer jährlichen Zusatzbelastung von mehr als 8.250 Euro pro Familie – netto.

Im Schaubild wird ein kleiner Auszug der Kostenunterschiede aus dem Alltag einer Familie mit behindertem Kind gegenüber einer Familie mit gesundem Kind gezeigt.

Wenn man diese enormen Kostenunterschiede ansieht, erkennt man den Sinn hinter einer weiteren Spendenplattform in Österreich.

KLEINER AUSZUG KOSTENUNTERSCHIEDE		FÜR EIN GESUNDES KIND	FÜR EIN KIND MIT BEHINDERUNG
3 Jahre Toilettentrainer		€40	€4.400 
7 Jahre Kinderfahrrad		€180	€8.200 
10 Jahre Jugendbett		€400	€7.900 
14 Jahre Tablet		€650	€17.500 
17 Jahre Fitness-Center		€30	€4.400 
		<b>€1.300</b>	<b>33 x €42.400</b>

\* Alle Daten basieren auf: Handbuch der SozVers Österreichs 2017; WGKK Bilanz 2016; Fundraising Verband Austria 2017.



# Alltag für betroffene Familien

Gebietskörperschaften leisten, was sie können und vor allem, was sie vom Gesetzgeber aus dürfen. Sie unterliegen strengen Richtlinien, welche Therapien, Heilbehelfe und Hilfsmittel unterstützt werden können und welche nicht. Darüber hinaus gibt es erhebliche Leistungs-Unterschiede zwischen den einzelnen Krankenversicherungsanstalten sowie den einzelnen Bundesländern.

Ihr Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung für das oben angeführte Vorhaben konnte leider nicht positiv erledigt werden.

Wir bedauern mitteilen zu müssen, dass Ihrem Antrag auf Übernahme der Kosten nicht entsprochen werden kann.

Eine allfällige Kostenübernahme für Heilbehelfe und Hilfsmittel durch die Wiener Gebietskrankenkasse kann nur dann erfolgen, wenn dieser Heilbehelf bzw. dieses Hilfsmittel im Leistungskatalog der Kasse vorgesehen ist.

Nach Prüfung der bei uns eingereichten Unterlagen mussten wir leider feststellen, dass der beantragte Behelf nicht im Leistungskatalog enthalten und somit keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist. Die Übernahme der Kosten kann daher nicht zu Lasten der Versichertengemeinschaft gehen.

Ein Aktiv- Passiv- Trainer ist jedoch kein Heilbehelf oder Hilfsmittel im Sinne der Leistungspflicht aus der gesetzlichen sozialen Krankenversicherung sondern wird als Trainingsgerät bewertet. Für ein alleiniges passives Bewegungstraining kann keinesfalls eine Leistung übernommen werden.

unter Berücksichtigung der Richtlinien für den Unterstützungsfonds war es nicht möglich, Ihnen einen Zuschuss für den Plattformtreppenlift zu gewähren.

wir können Ihrem Antrag nicht nachkommen, weil es sich bei der durchgeführten Untersuchung (ABR Course) um **keine Krankenbehandlung im sozialversicherungsrechtlichen Sinne** handelt.

Aus diesem Grund ist eine Kostenerstattung ausgeschlossen.

# Wofür wir stehen

## DER SINN & ZWECK

Wir unterstützen mit der Online-Spendenplattform Dank Dir! Kinder und Jugendliche mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung, die in Österreich im gemeinsamen Familienhaushalt leben und einen Bedarf an Therapien, Heilbehelfen oder Hilfsmitteln haben, der von Sozialversicherungsträgern nicht oder nicht zur Gänze finanziert wird.

## UNSERE VISION

Wir werden von den österreichischen Spendern als die sinnvollste, transparenteste und effizienteste Online-Spendenplattform Österreichs angesehen. Als Marktführer im Bereich Online-Spenden ermöglicht Dank Dir! jedem der 40.000 Kinder mit Behinderung in Österreich (0-25 J.) eine optimale Förderung.

## UNSERE MISSION

Wir sorgen dafür, dass wichtige Therapien für Kinder mit Behinderung in Österreich durchgeführt werden und Heilbehelfe angeschafft werden können, weil wir mit Hilfe unserer Spender die Finanzierung übernehmen.

## UNSERE WERTE & PRINZIPIEN ( „5S“ )

- Sinnvoll
- Sicher
- Sorgfältig
- Sympathisch
- Strukturiert

## UNSERE ZIELE (3 JAHRE)

**Jahr 1:** 30 ausfinanzierte Projekte. Spendenvolumen ca. 150.000 Euro.

**Jahr 2:** 40 ausfinanzierte Projekte. Spendenvolumen ca. 200.000 Euro.

**Jahr 3:** 60 ausfinanzierte Projekte. Spendenvolumen ca. 300.000 Euro.

## UNSERE STRATEGIEN

1. Steigerung der Bekanntheit durch Werbung (ATL & BTL).
2. Hervorheben des USP  
Persönlich & Direkt; Transparent; 360° Überblick; 100% Garantie; in deiner Umgebung
3. Maximierung der Low-Season Monate durch Entwicklung kreativer Marketing-Instrumente.

# Finanzbericht

MITTELHERKUNFT	2019	2018	2017	19 v 18
I. Spenden	€ 172.484,77	€ 161.790,93	€ 33.398,23	+7%
II. Sponsoring	€ 45.967,33	€ 52.060,67	€ 24.362,13	-12%
III. Mitgliedsbeiträge	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	
IV. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	
V. Sonstige Einnahmen	€ 0,00	€ 0,00	€ 5.000,00	
VI. Sonstige Einnahmen aus Vermögensverwaltung	€ 7,74	€ 4,65	€ 0,58	+66%
VII. Auflösung von Passivposten & Rücklagen <sup>1)</sup>	€ 81.555,08	€ 14.835,83	€ 0,00	+450%
a) Auflösung Rücklagen Spenden	€ 81.555,08	€ 14.835,83	€ 0,00	+450%
b) Auflösung Rücklagen Sonstige	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	
<b>Summe der eingenommenen Mittel</b>	<b>€ 300.014,92</b>	<b>€ 228.692,08</b>	<b>€ 62.760,94</b>	<b>+31%</b>

MITTELVERWENDUNG	2019	2018	2017	19 v 18
I. Spenden: für Auszahlungen statutarischer Zwecke	€ 137.590,16	€ 110.162,26	€ 3.471,20	+25%
II. Sponsoring: für Spendenwerbung	€ 19.434,58	€ 32.124,25	€ 4.646,38	-40%
III. Sponsoring: für Verwaltungsaufwand	€ 10.900,52	€ 5.400,81	€ 220,64	+102%
IV. Sponsoring: für Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup>	€ 5.026,29	€ 14.805,89	€ 21.007,49	-66%
a) Dank Dir! Website	€ 0,00	€ 6.907,50	€ 9.706,00	-100%
b) IT, Büro, sonstige	€ 3.254,70	€ 5.073,12	€ 11.113,22	-36%
c) Spesen des Geldverkehrs <sup>3)</sup>	€ 1.771,59	€ 2.825,27	€ 188,27	-37%
V. Zuführung von Passivposten und Rücklagen <sup>1)</sup>	€ 127.063,37	€ 66.198,87	€ 33.415,23	+92%
a) Rücklagen Spenden	€ 116.449,69	€ 66.464,50	€ 29.927,03	+75%
b) Rücklagen Sonstige	€ 10.613,68	-€ 265,63	€ 3.488,20	
<b>Summe der verwendeten Mittel</b>	<b>€ 300.014,92</b>	<b>€ 228.692,08</b>	<b>€ 62.760,94</b>	<b>+31%</b>

- 1) für noch nicht verwendete Mittel  
 2) sofern nicht unter Pkt. I. bis III. enthalten  
 3) v.a. übernommene Spesen der Spender

Netto-Darstellung exklusive MWSt

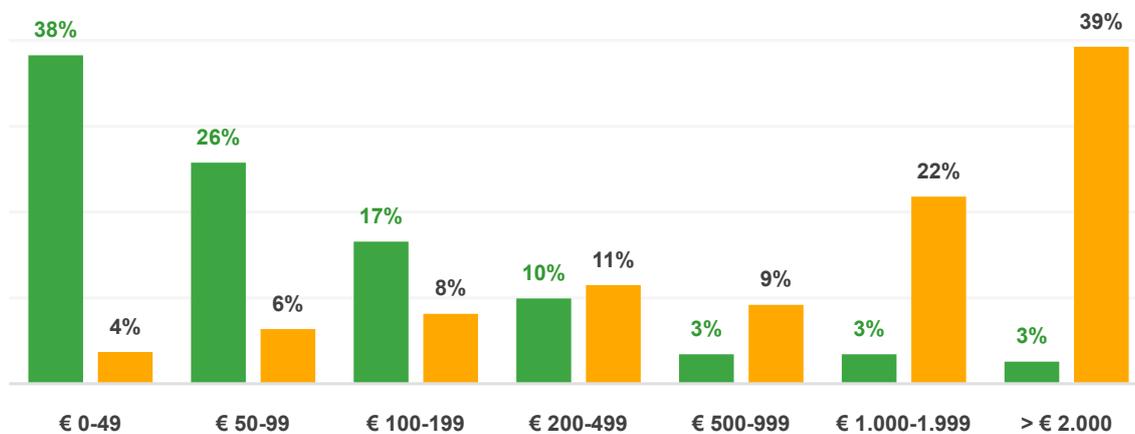
# Spenden nach Höhe pro Spende

**Der durchschnittliche Spendenbetrag an Dank Dir betrug €211.**

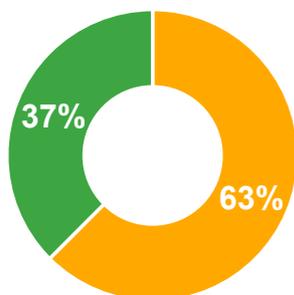
Dies ist fast doppelt so viel wie der durchschnittliche Betrag, den jeder Österreicher im Jahr spendet: €113 (an mehrere Spendenorganisationen). Fast zwei Drittel (61%) des Dank Dir Spendenvolumens kam von Großspendern, die jeweils mehr als €1.000 spendeten.

**Spendenverteilung (Durchschnitt €211)**

■ % aller Spender (#) ■ % aller Spenden (€)



**Spenden-Split**



■ Projekt-Spenden ■ Allgemeine Spenden

# Spenden nach Art der Spende

**Mehr als 6 von 10 Euro wurden direkt an ein Kind gespendet (projektspezifisch).**

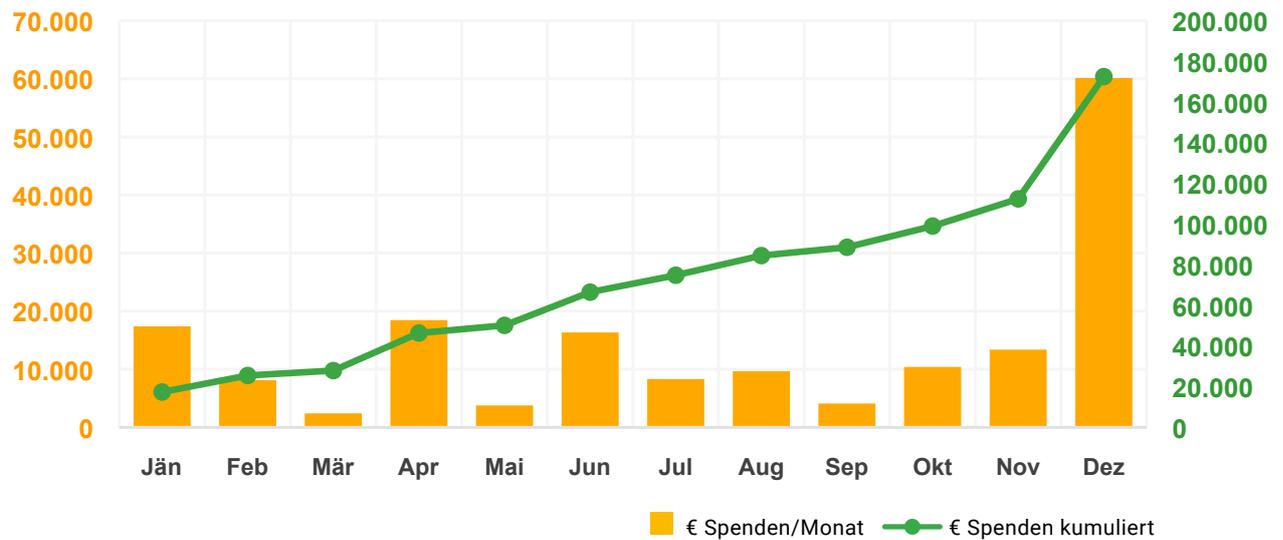
Die restlichen 37% aller Spenden wurden in den „Allgemeinen Topf“ gespendet, der vielen Projekten gleichzeitig zu Gute kommt. Unsere Spender begrüßen demnach zum Großteil die Tatsache, dass Dank Dir maximale Projekttransparenz anbietet und jedes Kind detailliert beschreibt. Sie möchten wissen, wer genau wofür ihre Spende erhält. Das unterscheidet Dank Dir von vielen anderen Spendenorganisationen.

# Spenden nach Monaten

## Die Spendeneingänge bei Dank Dir! waren kurz vor Weihnachten am höchsten.

Dies erscheint logisch – allerdings muss man auch berücksichtigen, dass der Werbedruck der großen Spendenorganisationen enorm war – so gesehen ist der Anstieg bei Dank Dir! kurz vor Weihnachten ein schöner Erfolg.

### Spenden-Entwicklung 2019



# Durchschnittliche Projektdauer

## Im Durchschnitt wurde jedes der 43 abgeschlossenen Projekte nach 95 Tagen ausfinanziert.

Jedes Projekt steht nach intensiver interner Prüfung für 100 Tage auf der Dank Dir Homepage mit der Möglichkeit einer 30-tägigen Verlängerung. Alle Projekte konnten innerhalb der Projektdauer zu 100% finanziert werden. Die Hälfte aller Projekte waren in weniger als 100 Tagen ausfinanziert. 15 Projekte benötigten die vollen 130 Tage zur Ausfinanzierung.

### Projekt-Tage bis Ausfinanzierung



# Social Media Reaktionen

Hier eine kleine Zusammenfassung der Reaktionen in den sozialen Medien (wie facebook), die mit ganz wenigen Ausnahmen äußerst positiv sind.

**Mehr als** bewundernswertes Engagement und eine tolle Idee



**Tolle Sache** - finde ich wahnsinnig toll, meine Hochachtung



**echt beeindruckend** was ihr hier auf die beine gestellt habt.



**Bin begeistert!** Eine ganz wunderbare Idee



**Eine großartige Idee,** mit viel Engagement umgesetzt!



**Dafür kommt zu 100 Prozent** die Krankenkasse auf. Löscht diesen Beitrag und hört auf mit dieser Bettelei



**Was für ein** tolles Engagement... Danke Euch!



**Feines Projekt,** werd ich mir merken - kannte ich bisher gar nicht.



**Meinen Respekt** und Hochachtung!



# Eure Spendenaktionen 2019 für Dank Dir!



11.02.2019  
IAC Wien-Eins sammelt für Dank Dir!



25.02.2019  
KÄthrin sammelt zum Geburtstag €3.400 für Dank Dir!



08.03.2019  
Benefizkonzert 2019 IAC Wien-Eins für Dank Dir!



12.04.2019  
Apotheke Zur guten Hoffnung spendet für Dank Dir!



23.04.2019  
Ein Benefizkonzert für Dank Dir! vom Rotary IAC Wien-Eins



30.04.2019  
Der Chary-Ladies Chor singt für Dank Dir!



16.06.2019  
Benefizkonzert des Chary-Ladies Chor zu Gunsten von Dank Dir!



18.06.2019  
25 Jahre PEEROTON Feier zu Gunsten von Dank Dir!



18.06.2019  
"Musik hilft - DankDir!"



29.06.2019  
IGLO Austria – RUN FOR RECORDS 2019 zu Gunsten von Dank Dir!



03.07.2019  
Der RC Wien-Gloriette unterstützt Dank Dir!



01.10.2019  
Alfredslauf 2019 unterstützt wieder Dank Dir!



14.10.2019  
TV-Reportage über Dank Dir! auf Puls4



29.11.2019  
Happy 2nd Birthday Dank Dir!



29.11.2019  
Seitenblicke feierten mit uns!



01.12.2019  
„Falky“ lässt bei Benefiz-Event Kinderaugen strahlen



02.12.2019  
PHAGO spendet erneut €10.000 an Dank Dir!



20.12.2019  
Procter&Gamble ermöglicht Noah eine Neurophysio-Therapie

# Was uns unterscheidet

Keine Frage – alle Spendenorganisationen in Österreich – das sind weit über 1.000 – leisten Großartiges und viele sind größer als der Verein Dank Dir!. Nichtsdestotrotz ist es wichtig herauszuarbeiten, was Dank Dir! von anderen Organisationen unterscheidet – auch um den Spendern und Sponsoren eine klare Entscheidungs-Basis zu geben.

**Dank Dir! steht für die folgenden vier Attribute:**

- **PERSÖNLICH**
- **TRANSPARENT**
- **EFFIZIENT**
- **SINNVOLL**

**Dank Dir! ist die wahrscheinlich „persönlichste“ Spendenplattform Österreichs**, einfach deswegen, weil die Spender das Spenden-Projekt und somit auch das Kind selbst auswählen können. Keine Blackbox, in welcher der gespendete Betrag verschwindet. „Ein Projekt – Eine Spende – Eindeutig.“

**Dank Dir! ist die wahrscheinlich „transparenteste“ Spendenplattform Österreichs.** Jede einzelne Spende ist auf der Homepage ersichtlich, inklusive Kommentare der Spender. Für jedes Projekt zeigt der Erfolgsbalken den genauen Status der Spendensumme. Jedes Projekt wird im Detail beschrieben – auch zur jeweiligen Art der Behinderung gibt es interessante Internet-links. Der Charakter und das persönliche Umfeld jedes betroffenen Kindes werden so gut wie möglich beschrieben. Berichte über erfolgreich absolvierte Therapien und Projekte runden das Bild ab.

**Dank Dir! ist eine der „effizientesten“ Spendenplattformen Österreichs.** Das bedeutet nichts anderes, als dass jeder Cent jeder einzelnen Spende – also 100.0 Prozent des gespendeten Betrages – beim ausgewählten Projekt und somit direkt beim Kind ankommt. Ohne jegliche Abzüge. Dies ist nicht selbstverständlich, denn viele Spenden-

organisationen verwenden beträchtliche Anteile der Spendererträge für Marketingmaßnahmen, Verwaltung, Gehälter und vieles mehr. Unsere Recherche über zehn vergleichbare österreichische Vereine (vergleichbar in dem Sinne, als sie im weitesten Sinne für Kinder mit Behinderung tätig sind) ergab, dass zwischen 1% und 47% der Spendererträge für interne Zwecke verwendet werden. Im Durchschnitt (gewichtet nach Spendererträgen) zieht jede Spendenorganisation 21% der Spendensumme ab (Quelle: Rechenschaftsberichte der Vereine, 2016).



Dank Dir! funktioniert anders. Wir tun unser Bestes, Sponsoren zu gewinnen, deren finanzielle Unterstützung wir für Marketing und Verwaltung verwenden. „Sponsoring“ und „Spenden“ werden penibel getrennt; inhaltlich und buchhalterisch. Die „100%-Garantie“ geht so weit, dass wir selbst die Kreditkartengebühren und Bankspesen der Spender übernehmen, sodass von 100 Euro exakt 100 Euro beim Kind landen. Dies wird jedes Jahr von einem renommierten österreichischen Wirtschaftsprüfungs-Unternehmen geprüft und bestätigt.

**Dank Dir! ist wohl eine der „sinnvollsten“ Spendenplattformen Österreichs.** Wir sind überzeugt, dass – obwohl alle Spenden-Themen sinnvoll sind – jene am sinnvollsten sind, die Bevölkerungsgruppen unterstützen, die (im übertragenen Sinne) „schwach“ sind, weil sie nicht organisiert sind und/oder keine starke Lobby haben. Dazu zählen nun einmal „Kinder“. Und von diesen „Schwachen“ hilft Dank Dir! den Schwächsten: „Kindern mit Behinderung“. Äußerst sinnvoll – wie wir meinen (mehr Infos dazu unter: „WAS UNS LEITET“).

*Von den Schwachen der Gesellschaft, den Kindern, hilft Dank Dir! den Schwächsten: Kindern mit Behinderung.*



# Was uns leitet



**Unser Tun, alle Aktivitäten – unterliegen unseren 5-S-Prinzipien.**

**Wir laden dich ein, uns nach diesem Leitbild zu beurteilen.**

## ✓ SINNVOLL

Wir finden es extrem sinnvoll, Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Österreich finanziell zu unterstützen. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass die gesamten Therapie- und Heilbehelfskosten für ein Kind mit Behinderung in 20 Jahren den Kosten einer kleinen Eigentumswohnung in Wien entsprechen.

Und das sind nur die Zusatzkosten für Therapien und Heilbehelfe, die von den Sozialversicherungsträgern nicht oder nicht zur Gänze finanziert werden. Dazu kommen natürlich noch die normalen Lebenshaltungskosten eines Kindes. Da diese enormen Belastungen für viele Familien nicht leistbar sind, werden wichtigen Therapien oft nicht durchgeführt. Das Kind wird somit nicht optimal gefördert.

**Da stellt man sich die Frage:  
Was kann eigentlich das Kind dafür?**

## ✓ SICHER

### Maximale Web-Security

Dank Dir! verwendet die von unserem IT-Partner (FundraisingBox) benutzte High-End Web-Security Systeme, um die hochsensiblen personenbezogenen Daten, wie z.B. Spenderdaten, Kreditkartenangaben u.v.m. zu schützen und abzusichern.

### Hochsichere zertifizierte Rechenzentren

Dank Dir! transferiert deine Daten in einen Hoch-Sicherheits-Bereich, der ausschließlich zertifizierte Rechenzentren für das Hosting der Anwendungen und Daten nutzt. Zutrittsrichtlinien, Videoüberwachung, automatisch Protokolle, Zwei-Faktor-Authentifizierungen, ausfallsichere Energieversorgungs- und Backup-Systeme, sowie Brand- und Hochwasserschutzmaßnahmen sorgen an den Speicherorten für maximale Sicherheit.

## ✓ SORGFÄLTIG

### Prüfung der Spendenanträge

Jeder Antrag auf Spenden wird vom Antragsteller anhand eines detaillierten 67-Punkte-Bewerbungsbogens ausgefüllt und eingereicht. Weiters werden neun Dokumente eingefordert, die die Rechtmäßigkeit und Sinnhaftigkeit des Antrages bestätigen. Im Regelfall werden auch persönliche Gespräche mit den Antragstellern geführt, um Details zum Projekt zu erfahren.

### Vier-Augen-Prinzip

Jeder Antrag wird – nach Prüfung der allgemeinen Kriterien, wie Art der Behinderung, Wohnort in Österreich, etc. – durch zumindest zwei Organe von Dank Dir! überprüft, bevor das Projekt auf die Dank Dir! Webseite gestellt wird.

### Auszahlung

Die Auszahlung der Spendengelder erfolgt soweit möglich an die Institution, welche die Leistung erbringt (z.B. Therapeut oder Heilbehelfe-Händler) gegen Vorlage der Rechnung - nach Leistungserbringung. Im Ausnahmefall werden Gelder direkt an den Antragsteller überwiesen, sollte der Antragsteller den Betrag vorfinanziert haben. Zum Teil werden Auszahlungen auch vorab geleistet, sollten die Therapieinstitute oder Heilbehelfe-Unternehmen Anzahlungen verlangen.

### ✓ SYMPATHISCH

Wir legen viel Wert darauf, den Web-Auftritt von Dank Dir! sympathisch zu gestalten. Das hat einen einfachen Grund: Wir wissen aus eigener Erfahrung der letzten 20 Jahre, dass die meisten Kinder und Jugendlichen mit Behinderung fröhliche und zuversichtliche Menschen sind, die nicht mit dem Schicksal hadern, sondern sich in ihrem eingeschränkten Lebensrahmen hervorragend zurechtfinden, wenn sie die notwendige Unterstützung erhalten.

Und eines wissen wir ganz gewiss: Sie wollen nicht bemitleidet werden, sondern als das gesehen werden, was sie sind: Kinder!

Wir sehen keinen Sinn darin, Tränendrüsen zu aktivieren. Es gibt nichts zu betrauern. Es gibt nur den Blick auf die Dinge, wie sie sind. Eine einfache Formel:

- Kind benötigt Unterstützung und Förderung**
- + Eltern tun, was sie können**
- + Das Geld reicht nicht aus**
- × Dank Dir! - Spender sehen das und helfen**

---

- = Kind wird gefördert + Der Druck auf die Eltern lässt nach + Dank Dir!-Spender haben die Gewissheit, etwas Sinnvolles getan zu haben**

**Dank Dir! wird vieles leichter.**

Klingt doch recht sympathisch – wie wir meinen.

### ✓ STRUKTURIERT

Alle Projekte auf der Dank Dir! Webseite folgen einer klaren Struktur.

#### Klar definierte Zielgruppe

„Kinder und Jugendliche mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung, die in Österreich im gemeinsamen Familienhaushalt leben und einen Bedarf an Therapien oder Heilbehelfen haben, der von Sozialversicherungsträgern nicht oder nicht zur Gänze finanziert wird.“

#### Klar definierte Projekte

Dank Dir! unterstützt u.a. folgende Projekte, die von Sozialversicherungsträgern oder anderen Institutionen nicht oder nicht zur Gänze finanziert werden:

- Therapien
- Heilbehelfe
- Reisekosten zu Therapien im Ausland
- Geräte, die zur Inklusion beitragen (zB: Behindertenfahrrad)
- Behindertenbedingte Zusatzkosten, die normale Kosten bei weitem übersteigen (zB: Wohnraum-Adaptierungen)

Voraussetzung ist die Vorlage aller notwendigen Unterlagen der Antragsteller. Siehe mehr dazu unter: „SORGFÄLTIG“

Was wir nicht unterstützen können, sind u.a.:

- Pflegeleistungen (z.B.: „24-Stunden Pflege“)
- Familien-Entlastung
- Medikamente
- Urlaube
- Spielsachen

### **Wahlmöglichkeit**

Jeder Spender hat die Wahl, für ein (oder mehrere) konkrete Projekte zu spenden oder den Betrag in den ‚Allgemeinen Topf‘ zu spenden, um die Spende mehreren Projekten zukommen zu lassen. Um die Auswahl zu erleichtern, erhält der Spender Informationen über:

- Benötigte Therapie/Heilbehelf
- Zweck der Therapie/Heilbehelf
- Gesamter Finanzierungsbedarf
- Noch fehlender Betrag
- Bundesland
- Alter des Kindes
- Art der Behinderung sowie
- Detailinformationen.

### **Klare Projektdauer**

Jedes Projekt ist grundsätzlich 100 Tage online. Sollte nach diesem Zeitraum das Projekt nicht ausfinanziert sein, so kann das Dank Dir!-Team entscheiden, das Projekt für weitere 30 Tage online zu stellen.

### **Aufteilung der Allgemeinen Spenden**

Spender haben die Möglichkeit, an ein spezifisches Projekt zu spenden oder eine Allgemeine Spende zu tätigen, die vielen Projekten zu Gute kommt.

Sollte bei einem Projekt nach 100 Tagen (oder wegen Verlängerung nach 130 Tagen) ein Restbetrag zur Ausfinanzierung fehlen, so kann das DANK DIR-Team entscheiden, diesen Fehlbetrag aus dem ‚Allgemeinen Topf‘ zu finanzieren und somit das Projekt erfolgreich abschließen.

### **Transparenz bei Projektabbruch**

Es kann vorkommen, dass ein Projekt während der Spendenphase abgebrochen werden muss, weil zum Beispiel die Therapie nicht in Anspruch genommen wird (wegen Krankheit oder Ähnlichem).

In diesem Fall werden alle Spender dieses Projektes per E-Mail über den Abbruch informiert und haben die Möglichkeit i) die Spende refundiert zu erhalten oder ii) die Spende einem anderem Kind/Projekt zukommen zu lassen, oder iii) die Spende in den ‚Allgemeinen Topf‘ zu transferieren.

# Dank Dir sind wir



## SUSANNE LINSBICHLER

Nach zehn Jahren im Sales&Marketing bei einer österreichischen Fluglinie haben sich Johannes und ich dazu entschieden, eine Familie zu gründen. Eigentlich wollte ich nach der Babypause wieder zurück ins Arbeitsleben, jedoch kam es anders.

Unser erster Sohn kam schwer behindert zur Welt und so waren die nächsten Jahre geprägt von drei Dingen: Therapie – Therapie – Therapie. Erst nach drei Jahren fanden wir den Mut, ein weiteres Kind zu bekommen, und weil's so schön war, noch mal zwei.

Ohne Zweifel ist „Dank Dir!“ für mich die schönste und sinnvollste Tätigkeit nach der eigenen Familie. Es tut mir in der Seele weh, wenn ich daran denke, dass nicht jedes Kind mit Behinderung in Österreich jene Förderung erhalten kann, die möglich wäre – weil ich einfach weiß, welche Entwicklungsschritte möglich sind bei optimalen Therapien, Heilbehelfen und anderen (teuren) Anschaffungen, welche die Inklusion erleichtern.

## JOHANNES LINSBICHLER

Irgendwann habe ich bemerkt, dass sich mein (Berufs-)Leben in drei große Teilbereiche gliedern lässt: LEARN – EARN – RETURN.

**LEARN** war für mich die Schulzeit, die Universität und auch das Lernen des „Lebens“ an sich, also zwischen 10 und 30 Jahren (wissend, dass das Lernen nie aufhört).

**EARN** ist jene Zeit zwischen 30 und 50 Jahren, in der etwas geschaffen wird – für die Familie und für mich selbst (was nicht heißt, dass mit 50 Schluss ist mit Geld verdienen).

**RETURN** ist aus meiner Sicht die Phase zwischen 50 und 70 Jahren, die dominiert sein soll vom „Zurückgeben“ an jenen klitzekleinen Teil der Welt, den ich selbst beeinflussen kann: Erfahrungen, Zeit, aber auch ganz banal Geld.

Nun – ich bin derzeit an der Schwelle von EARN zu RETURN. Ich glaube an diesen Lebenszyklus und ich spüre, wie es mich ruhiger, ausgeglichener und zufriedener macht. Dank Dir! ist ein Ergebnis dieses Prozesses. So einfach ist das.

# Dank Dir sind wir



**BRIGITTA  
LAUTEREN**

Seit langem habe ich den Wunsch mit mir herumgetragen, mich im karitativen Bereich zu betätigen. Durch die volle Berufsauslastung fand ich allerdings nie Zeit, diese Gedanken in die Tat umzusetzen und hatte dabei ‚fast‘ ein schlechtes Gewissen. Als ich dann nach meiner Pensionierung endlich Zeit dafür aufbringen konnte, habe ich über die neue Initiative DANK DIR gelesen. Da ich Susanne und Johannes schon von früher kannte, wurde mir sofort klar: DA WILL ICH MITMACHEN! Ich freue mich, dass ich nun wirklich Teil dieses tollen Projektes sein kann und ich bewundere die Initiatoren, die mit so viel Energie und vollem Einsatz einzigartige Hilfe leisten. Ich werde gerne meinen Teil dazu beitragen, DANK DIR erfolgreich in die Zukunft zu führen.



**SUSANNE  
KERBL**

Als halbtags berufstätige Mutter von drei Kindern habe ich nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit gesucht, die sich mit Beruf und Familie gut vereinbaren lässt. Als Unterstützung in der Buchhaltung von Dank Dir! habe ich genau diese gefunden. Es macht für mich viel Sinn, dieses großartige Projekt zu unterstützen und ich wünsche mir weiterhin viele Spendeneingänge, die ich für Dank Dir! verbuchen kann!



**BETTINA  
HÖFINGER**

Die Zukunft gehört all unseren Kindern. Mehr Motivation braucht es nicht, um Dank Dir zu unterstützen.



**ANDREAS  
LINSBICHLER**

Ich konnte die Idee zu DANK DIR! sowie die Umsetzung von den frühen Schritten bis zum finalen Launch der Homepage familiär bedingt aus nächster Nähe beobachten. Im Laufe der Zeit wuchs meine Bewunderung darüber, mit welcher Aufopferung, Intensität und welchem persönlichen finanziellen Einsatz sich die Initiatoren dem Projekt widmeten und es schließlich ins Rollen brachten. Als ich gefragt wurde, ob ich meine mehr als 20-jährige Erfahrung im Controlling nicht nutzen wolle, um diese wunderbare Idee zu unterstützen, konnte ich nur „JA“ sagen. Was soll ich sagen, ich habe meinen Entschluss keine Sekunde bereut. Ich DANK' EUCH, dass ich Unterstützer von DANK DIR! sein kann. Möge das Projekt in den nächsten Jahren vom Rollen ins Fliegen kommen.



**SUSANNE  
SCHÖNHOFER**

Nach vielen Jahren der „Integration“ von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im schulischen Kontext, freue ich mich jetzt ein winziger Teil von Dank Dir zu sein! Danke für das wunderbare Projekt :-)



**REINHARD  
BECK**

In meinem Beruf dreht sich sehr viel um Zahlen, Daten und Fakten. Das Wichtigste für mich waren aber schon immer die Menschen und deren Beziehungen zueinander. Insbesondere die Unterstützung der vermeintlich Schwächeren ist mir ein persönliches Anliegen. Da von „Dank Dir!“ gezielt Projekte gefördert werden, die direkt Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu Gute kommen und ich mich mit diesem Zweck sowie den Werten und Zielen des Vereins sehr gut identifizieren kann, freut es mich sehr, Teil des engagierten ehrenamtlichen Teams zu sein.



# Der Verein



## **Dank Dir! Verein zur Unterstützung behinderter Kinder**

### **Kontakt**

Strehlgasse 25, A-1190 Wien  
Tel: +43 664 35 77 321  
E-Mail: [office@dankdir.at](mailto:office@dankdir.at)  
[www.dankdir.at](http://www.dankdir.at)

**ZVR-Zahl:** 621162972

**Rechtsform:** Verein

### **Vereinsbehörde**

Landespolizeidirektion Wien,  
Referat Vereins-, Versammlungs- und  
Medienrechtsangelegenheiten

### **Unternehmensgegenstand**

Der Verein bezweckt in seiner nationalen  
Tätigkeit, durch das Sammeln von Spenden  
für bestimmte Projekte, das Leid von  
behinderten Kindern zu lindern.

### **Anwendbare Rechtsvorschriften**

Vereinsgesetz idgF., Zugang über das  
Rechtsinformationssystem des Bundes  
unter [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

### **Organe**

Mag. Johannes Linsbichler  
(Präsident)  
Susanne Linsbichler  
(Vorstandsmitglied)

### **Rechnungsprüfer**

Mag. Reinhard Beck (1. RP)  
Susanne Schönhofer (2. RP)

### **Ehrenamtliche Mitarbeiter**

Mag. Brigitta Lauteren  
Susanne Kerbl  
Mag. Bettina Höfinger  
Mag. Andreas Linsbichler

### **Kassier**

Ingrid Wehner

### **Bankverbindung**

SPENDENKONTO Dank Dir!  
Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG  
IBAN: AT18 2011 1837 6912 6702  
BIC/SWIFT: GIBAATWWXXX

SPONSORINGKONTO Dank Dir!  
Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG  
IBAN: AT45 2011 1837 6912 6701  
BIC: GIBAATWWXXX

Dank Dir wird vieles leichter.

[www.dankdir.at](http://www.dankdir.at)



Dank Dir!  
Verein zur Unterstützung behinderter Kinder